



**Bell-Gruppe im 1. Halbjahr 2016 gewachsen;
Übernahme des Walliser Charcuteriespezialisten Cher-Mignon**

Der Umsatz der Bell-Gruppe konnte um 26,2 % auf CHF 1,6 Mrd. gesteigert werden. Der EBITDA lag mit CHF 119,8 Mio. um 32,4 % über Vorjahr. Der Unternehmensgewinn nach Minderheitsanteilen erhöhte sich um 13,3 % auf CHF 36,2 Mio. Zudem übernimmt Bell den Spezialisten für Walliser Charcuteriespezialitäten Cher-Mignon.

Das erste Halbjahr 2016 war geprägt durch die Akquisitionen der Unternehmen Huber und Eisberg, die Effekte der Mehrheitsübernahme von Hilcona im Mai 2015 sowie durch herausfordernde Marktbedingungen. Der Umsatz der Bell-Gruppe wuchs um 26,2 % oder CHF 336 Mio. auf CHF 1,6 Mrd. Das Umsatzwachstum ist vor allem durch die Konsolidierung der Akquisitionen begründet. Der Geflügelspezialist Huber ist seit dem 1. März 2016 konsolidiert. Die auf Früchte- und Salat-Convenience spezialisierte Eisberg fliesst seit dem 1. Mai 2016 in die Gruppenrechnung ein. Zudem ist im Vergleich zum Vorjahr der gesamte Halbjahresumsatz (Vorjahr nur Mai/Juni) der Hilcona in der Höhe von CHF 276 Mio. in der Rechnung konsolidiert. Ebenfalls Einfluss auf den nominalen Umsatz hatten die Teuerung bei den Rohmaterialpreisen sowie Währungsumrechnungen. Das gesamte Absatzvolumen der Bell-Gruppe im ersten Halbjahr betrug 191'928 Tonnen (+59,5 %). Die Volumen-Steigerungen sind auf die Akquisitionen sowie auf das Wachstum in der Schweiz zurückzuführen.

Während die Beiträge der akquirierten Unternehmen sowie das effiziente Kostenmanagement positiv wirkten, übten die höheren Rohmaterialkosten und der verschärfte Konkurrenzkampf weiteren Druck auf die Margen aus. Dennoch ist der erreichte EBITDA mit CHF 119,8 Mio. 32,4 % oder CHF 29,3 Mio. über Vorjahr. Der EBIT wächst ebenfalls um CHF 15,6 Mio. auf CHF 61,0 Mio. (+34,2 %). Der Unternehmensgewinn nach Minderheitsanteilen liegt mit CHF 36,2 Mio. um CHF 4,2 Mio. über Vorjahr (+13,3 %).

Bell Schweiz steigert Absatzvolumen

In der Schweiz leiden die Absatzmärkte Retail und Food-Service an den Folgen des Einkaufstourismus sowie an den ungünstigen Witterungsverhältnissen im ersten Halbjahr. Zudem stiegen die Rohmaterialpreise je nach Tiergattung um bis zu 9 %. Bell Schweiz hat trotz diesen schwierigen Rahmenbedingungen ein solides Ergebnis erzielt. Der Umsatz wuchs um 4,1 % auf CHF 934 Mio. (CHF +36,5 Mio.). Das Absatzvolumen erhöhte sich um 2,3 % auf rund 62'000 Tonnen. Dieses Ergebnis konnte dank starken Verkaufsförderungsmassnahmen erzielt werden. Allerdings erhöhte sich der Druck auf die Margen aufgrund der Rohstoffteuerung und der erhöhten Wettbewerbsintensität. Die bauliche

Erweiterung des Geflügelbetriebes in Zell (LU) wurde plangemäss fertiggestellt und im Juni reibungslos in Betrieb genommen.

Anspruchsvolles Marktumfeld für Bell Deutschland

Auch Bell Deutschland ist mit anspruchsvollen Wettbewerbsbedingungen konfrontiert. Der Wettbewerbsdruck erhöht die Volatilität bei den Listungen und vor allem im 2. Quartal sind die Rohmaterialpreise deutlich angestiegen. Diese Faktoren schlagen sich im Ergebnis nieder: Der Umsatz ging um 2,3 % (in Lokalwährung -5,9 %) auf CHF 213 Mio. zurück. Das Absatzvolumen sank um 1,9 % auf 32'551 Tonnen. Positiv stimmt das Markengeschäft, in dem verschiedene Markenkonzpte erfolgreich unterwegs sind und weitere Fortschritte bei der Marktpenetration verzeichnet werden konnten.

Für Anfang 2017 ist der Baustart eines zusätzlichen Betriebes für spanische Schinkenspezialitäten in der Nähe von Madrid geplant. Dank der nach der Fertigstellung neu geschaffenen Jahreskapazität von über einer Million Schinken eröffnen sich neue Perspektiven für die nationale und internationale Marktbearbeitung.

Massnahmenpaket für Bell International zeigt erste Resultate

Der Umsatz der Division Bell International ist im ersten Halbjahr um 140,0 % auf CHF 223 Mio. gewachsen. Das Absatzvolumen stieg um über 200 % auf 54'476 Tonnen. Hauptgrund für das Wachstum ist die Integration von Huber. Der Geflügelspezialist entwickelt sich gut und der Integrationsprozess ist auf Kurs. In Frankreich wird intensiv an der Verbesserung der Ertragslage gearbeitet. Bewusste Sortimentskürzungen und die Konzentration auf wertschöpfungsstärkere Produkte zeigen erste Resultate. Die Bell-Geschäftseinheiten in Polen und Ungarn sind planmässig unterwegs. Beim Filialgeschäft in Tschechien wurden die organisatorischen Grundlagen geschaffen, um den Markterfolg nachhaltig zu steigern.

Hilcona erfolgreich mit Innovationen

Der Spezialist für Frisch-Convenience Hilcona blickt unter anderem aufgrund eines überproportionalen Wachstums bei den Retailkunden in der Schweiz auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Der Umsatz betrug CHF 276 Mio. und das Absatzvolumen erreichte 47'150 Tonnen. Ein wichtiger Treiber des Erfolges ist die Innovationsfähigkeit, speziell im Bereich der hochwertigen Fertigmahlzeiten und der vegetarischen Produkte. Weitere Fortschritte wurden auch bei der operativen Leistungsfähigkeit erzielt. Im Bereich der Convenience-Salate verläuft die Integration von Eisberg in die Bell-Gruppe planmässig. Eisberg wird mit der seit 2012 zur Hilcona-Gruppe gehörenden Gastro Star organisatorisch zusammengeführt und unter eine Leitung gestellt.

Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2016 liegt der Fokus weiterhin auf der reibungslosen Integration der akquirierten Unternehmen sowie auf den eingeleiteten operativen Massnahmen zur weiteren Stärkung der Leistungsfähigkeit und der Ertragslage. Bell ist von den Stärken der Gruppe sowie der erfolgreichen Umsetzung der Strategien überzeugt und ist für die kommenden Herausforderungen gewappnet. Die weitere Entwicklung der Rohmaterialpreise und der Absatzmärkte sowie deren Auswirkungen auf das Ergebnis sind allerdings schwer abzuschätzen.

Übernahme Cher-Mignon

Die Bell-Gruppe übernimmt den Walliser Charcuteriespezialisten Cher-Mignon SA. Mit 25 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über CHF 13 Mio. ist das Traditionsunternehmen der führende Hersteller in diesem Segment. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Sämtliche Mitarbeiter werden übernommen.

Seit über einem Jahrhundert stellt der Handwerksbetrieb Walliser Trockenfleischspezialitäten her, zum Beispiel Walliser Rohschinken IGP oder Walliser Trockenspeck IGP. Im Trocknungsbetrieb in Chermignon auf 1'200 Metern Höhe werden erlesene Spezialitäten nach von Generation zu Generation überlieferten Rezepturen liebevoll hergestellt. Mit dem Zusammenschluss sichert Cher-Mignon den Fortbestand ihrer Manufaktur. Für Bell Schweiz ist es die ideale Ergänzung ihrer Kompetenz bei den regionalen Charcuteriespezialitäten. Mit ihren Betrieben in Basel, Gossau, Cheseaux-sur-Lausanne und Churwalden verfügt Bell bereits über ein umfangreiches regionales Sortiment an Basler, St. Galler, Waadtländer und Bündner Spezialitäten.

Über Bell

Die Bell-Gruppe gehört zu den führenden Fleisch- und Convenienceverarbeitern in Europa. Das Angebot umfasst Fleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood und Convenience-Produkte. Mit den Marken Bell, Abraham, ZIMBO, Mōssieur Polette und Hilcona deckt die Gruppe vielfältige Kundenbedürfnisse ab. Zu den Kunden zählen der Detail- und Grosshandel, die Gastronomie sowie die Lebensmittelindustrie. Rund 9'500 Mitarbeiter erwirtschaften einen Jahresumsatz von über CHF 3 Milliarden. Bell ist an der Schweizer Börse kotiert.

Kennzahlen Bell-Gruppe	HJ2016	HJ2015	+/-
Erlöse aus Warenverkäufen in Mio. CHF	1'616	1'280	+26,2 %
Absatzvolumen in Tonnen	191'928	120'366	+59,5 %
EBITDA in Mio. CHF in % vom Nettoerlös	120 7,5 %	90 7,2 %	+32,4 %
EBIT in Mio. CHF in % vom Nettoerlös	61 3,8 %	45 3,6 %	+34,2 %
Halbjahresgewinn in Mio. CHF in % vom Nettoerlös	36 2,3 %	32 2,5 %	+13,3 %
Personalbestand FTE	9'710	8'262	+17,5 %

Segmente

Erlöse aus Warenverkäufen in Mio. CHF			
- Bell Schweiz*	934	897	+4,1 %
- Bell Deutschland*	213	218	-2,3 %
- Bell International*	223	93	-
- Hilcona-Gruppe*	276	88	-
- Konsolidierung	-29	-16	-

*inkl. Umsatz mit anderen Bell Divisionen

Absatzvolumen in Tonnen			
- Bell Schweiz*	62'160	60'753	+2,3 %
- Bell Deutschland*	32'551	33'165	-1,9 %
- Bell International*	54'476	14'571	-
- Hilcona-Gruppe	47'150	14'457	-
- Konsolidierung	-4'409	-2'580	-

*inkl. Absatz mit anderen Bell Divisionen